

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 08/0059
Kulturwerk			Datum: 31.01.2008
Bearb.	: Frau Tietgen, Svea	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kulturwerkausschuss

03.03.2008

Berichtswesen ; hier: Halbjahresbericht 02/07 FORUM 44 (Kulturwerk)

Sachverhalt

Der anliegende Halbjahresbericht FORUM 44 (Kulturwerk) der Abteilungen des FORUMs, die ab dem 01.01.08 dem Kulturwerk zugeordnet sind, wird dem Kulturwerkausschuss zur Kenntnis gegeben. Es handelt sich hierbei um die Abteilungen Kultur und Städtepartnerschaften, Musikschule, Stadtarchiv/-museum sowie um das Team Räume und Organisation.

Anlagen:

HALBJAHRESBERICHT 2/2007

FORUM 44 (KULTURWERK)

INHALT

1	SCHLAGZEILEN.....	2
2	PRODUKTBERICHT	2
2.1	KULTUR UND KÜNSTLERFÖRDERUNG.....	2
2.2	ZIELGRUPPENORIENTIERTE KULTURVERANSTALTUNGEN.....	5
2.3	EUROPÄISCHE KONTAKTPFLEGE	6
2.4	MUSIKSCHULE.....	7
2.5	STADTARCHIV / STADTMUSEUM.....	12
2.6	KUNDEN, SERVICE UND ORGANISATION - RÄUME UND ORGANISATION	14
3	VERMÖGENSHAUSHALT	15

Schlagzeilen

- **Kunstsommer Norderstedt** (4/14)
- **11. Norderstedter Amateurtheatertage** (5)
- **Seniorenweihnachtsfeiern** (6)
- **Projekt PULSE** (8)
- **Blockflöten-Führerschein** (11)
- **Kulturstiftung - „basic.art“** (12)
- **Lesung mit Frau Christa Heise-Batt** (15)

Produktbericht**KULTUR UND KÜNSTLERFÖRDERUNG****Arbeitsschwerpunkte und Ziele 2007**

- Norderstedter Kunstsommer
- 11. Norderstedter Amateurtheatertage

Ergebnisse und umgesetzte Leistungen 2007

Kunstsommer in Norderstedt

Von 1995 bis 1999 wurden regelmäßig Kunstsommer in Norderstedt veranstaltet. Mit dem Ausbau des Rohlings zur TriBühne Norderstedt fiel dieser für bildende Künstler anregende Kunstraum weg und die Veranstalter legten eine kreative Pause ein. Im Jahr 2006 haben sich die Kulturträger Kulturverein Malimu und Kunstkreis Norderstedt mit dem FORUM – Kultur & Städtepartnerschaften zusammengetan und ein völlig neues Konzept für einen Kunstsommer in Norderstedt entwickelt. Zentraler Veranstaltungsort ist jetzt, abgesehen von der Ausstellung der DozentInnen, die vom 01.-15.07.07 in der Galerie stattfand, der Sonderausstellungsbereich des Stadtmuseums. In der Zeit vom 14.07. - 03.08.07 wurden fünf verschiedene Kurse angeboten, für die namhafte KünstlerInnen gewonnen werden konnten. Die Arbeitsergebnisse der Kurse wurden vom 05.08. - 16.09.07 der Öffentlichkeit präsentiert. Insgesamt sieben Vorträge, Musikveranstaltungen und Lesungen fanden im Rahmen des Kunstsommers als Begleitveranstaltungen statt.

Das Konzept der Veranstalter ist voll aufgegangen. Das Museum hat sich als Veranstaltungsort für die Veranstaltungen im Rahmen des Kunstsommers glänzend geeignet (der Bekanntheitsgrad des Museums konnte zudem durch den Kunstsommer erheblich gesteigert werden). Die Kurse waren voll ausgelastet und auch die Begleitveranstaltungen waren gut bis sehr gut besucht. Der Norderstedter Kunstsommer fand eine außerordentlich positive Teilnehmer-, Besucher- und Medienresonanz.

Der nächste Kunstsommer ist von Seiten der Veranstalter für den Sommer 2009 geplant.

Kreative Hits für Kids und junge Leute

Ende Juli 2007 wurde die 15. Ausgabe der Kreativen Hits für Kids und junge Leute für den Zeitraum August 2007 – Januar 2008 in einer Auflage von 3000 Exemplaren herausgebracht.

11. Norderstedter Amateurtheatertage

Vom 05. - 07.10. und 12. - 14.10.07 fanden die 11. Norderstedter Amateurtheatertage im Festsaal am Falkenberg statt. In Absprache mit den Amateurtheaterverbänden Schleswig-Holstein und Hamburg wurden die Aufführungen auf zwei Wochenenden ausgedehnt. Der beabsichtigte Effekt, dass mehr BesucherInnen die Vorstellungen besuchen, ist leider nicht eingetreten. Die Auslastung aller Veranstaltungen lag lediglich bei 37 %. Im Vergleich zu den 10. Norderstedter Amateurtheatertagen 2004, mit ebenfalls 8 Aufführungen und 1.126 Besuchern, ist ein Rückgang von 244 Besuchern zu konstatieren.

Das entstandene Defizit in Höhe von 5.118,36 € ist im Kontext der unbefriedigenden Zuschauerakzeptanz zu diskutieren. Mit den VertreterInnen der Amateurverbände Schleswig-Holstein und Hamburg wird Anfang 2008 ein Auswertungsgespräch stattfinden, das insbesondere auch diese Problematik zum Gesprächsgegenstand haben wird.

11. Norderstedter Amateurtheater-Tage – Statistische Auswertung

Titel	Termin	Besucher	Eintritte	Ausgaben *	Differenz
Abendstunde im Spätherbst	05.10.07, 20 Uhr	109	432,00 €	900,25 €	- 468,25 €
Jagdball	06.10.07, 20 Uhr	64	72,00 €	1.039,55 €	- 967,55 €
Anatevka	07.10.07, 20 Uhr	288	1.808,00 €	1.483,60 €	324,40 €
Plötzlich und unerwartet	12.10.07, 20 Uhr	93	304,00 €	1.298,50 €	- 994,50 €
Das erste Mal	13.10.07, 15 Uhr	88	198,00 €	824,84 €	- 626,84 €
Mord in der Waschküche	13.10.07, 20 Uhr	99	352,00 €	760,00 €	- 408,00 €
Cili Cohrs	14.10.07, 15 Uhr	71	128,00 €	760,00 €	- 632,00 €
Creeps	14.10.07, 20 Uhr	70	120,00 €	760,00 €	- 640,00 €
Zusätzliche Kosten (Pressekonf. +Begehung FaF/Miete, Buffetkosten + Getränkekosten Empfang)				705,62 €	
Gesamt		882	3.414,00 €	8.532,36 €	- 5118,36 €

* Die Ausgaben beinhalten Honorarzahlungen, ggf. Tantiemen, Klavierstimmung und Miete FaF

Kunst im Öffentlichen Raum

Im Zusammenhang mit dem Bau der Mensa am SZ-Süd standen für Kunst im öffentlichen Raum 10.800,- € zur Verfügung. In Abstimmung mit dem Amt für Gebäudewirtschaft, den Schulen, dem Architekten und der Kunstkommission des Landes wurde am 08.10.07 der Itzstedter Künstler Uwe Fossemmer beauftragt, die acht Oberlichtfenster mit Glasmalerei zu versehen. Die Auftragsrealisierung wird im März 2008 abgeschlossen sein.

Arbeitsschwerpunkte 2008

- 28.02.2008 - Bühne frei!
- September 2008 - Norderstedt Cantat
- September 2008 - Länderprojekt Skandinavien

ZIELGRUPPENORIENTIERTE KULTURVERANSTALTUNGEN

- Neuauflage Seniorenwegweiser der Stadt Norderstedt
- Seniorenweihnachtsfeiern der Stadt Norderstedt

Ergebnisse und umgesetzte Leistungen 2007

Seniorenwegweiser der Stadt Norderstedt

Anfang April 2007 wurde der 6. Seniorenwegweiser der Stadt Norderstedt in einer Auflage von 5000 Exemplaren in Zusammenarbeit mit dem WEKA-Verlag herausgebracht. Die Finanzierung der Broschüre erfolgte ausschließlich über Anzeigen.

Seniorenweihnachtsfeiern 2007

Vom 03. - 13.12.07 fanden die Seniorenweihnachtsfeiern im Festsaal am Falkenberg statt. Obwohl die Zahl der Einzuladenden im Vergleich zum vergangenen Jahr wieder um 550 gestiegen ist, haben sich über 220 SeniorInnen weniger zu den Feiern angemeldet. Die große Diskrepanz lässt sich dadurch erklären, dass der Kurierdienst TNT nachweislich eine erhebliche Anzahl von Einladungen nicht ausgeteilt hat.

Seniorenweihnachtsfeiern – Statistische Angaben

Datum	Zahl der Einzuladenden	Ausrichter	Besucher	Begleitungen	angemeldete Ehrungen	davon TN Heime
03.12.2007	895	Sozialwerk	177	15	5	0
04.12.2007	972	Sozialwerk	187	36	14	53
05.12.2007	851	DRK	169	30	19	41
06.12.2007	715	FORUM	71	22	14	42
07.12.2007	872	FORUM	85	11	4	0
08.12.2007	755	FORUM	156	22	1	0
09.12.2007	842	FORUM	142	24	17	27
10.12.2007	908	Caritas	151	19	6	0
11.12.2007	636	Caritas	144	12	10	29
12.12.2007	802	AWO	168	25	12	35
13.12.2007	741	AWO	146	11	1	0
Summe	8989		1596	227	103	227

Im Vergleich zu den Vorjahren

	Zahl der Ein- zuladenden	Besucher	Begleitungen	angemeldete Ehrungen	davon TN Heime
2007	8989	1596	227	103	227
2006	8437	1820	275	130	267
2005	8417	1765	307	150	267
2004	8018	1960	276	159	253
2003	7735	1607	339	125	273
2002	7568	1829	335	149	297

Arbeitsschwerpunkte 2008

- Seniorenweihnachtsfeiern der Stadt Norderstedt vom 01. - 11.12.08

EUROPÄISCHE KONTAKTPFLEGE

Arbeitsschwerpunkte und Ziele 2007

- Projekt PULSE
- Jugendaustausch mit Maromme

Ergebnisse und umgesetzte Leistungen 2007

PULSE

Der Förderantrag für das zweite Projektjahr des Projektes PULSE wurde für den Zeitraum 01.10.07 – 30.09.08 bewilligt. Über das Endprodukt (gemeinsame Ausstellung) wurde bei der dritten Projektkonferenz in Dänemark Anfang November 2007 diskutiert und Übereinstimmung über ein in Grundzügen einheitliches Konzept erzielt. Die Ausstellung wird Anfang April 2008 in Estland eröffnet und dann parallel bis zur Sommerpause in allen beteiligten Ländern (im Stadtmuseum ab 13.04.08) gezeigt werden. Eine Evaluation der Ausstellungen in den verschiedenen Ländern und des Gesamtprojektes wird im Anschluss erfolgen. Der Endbericht, bestehend aus einem nationalen und einem gemeinsamen Teil sowie dem Finanzbericht, muss den Nationalagenturen bis zum 30.09.08 vorliegen.

Jugendreise nach Maromme

Nachdem vom 15.-24.04.07 die Marommer Jugendlichen zu Gast in Norderstedt waren, reisten unsere Jugendlichen vom 13.-24.10.07 in unsere französische Partnerstadt. An der Jugendreise nach Maromme haben 23 Jugendliche teilgenommen, von denen ca. die Hälfte das erste Mal mitgefahren ist.

Arbeitsschwerpunkte 2008

- Jugendbegegnungen mit Maromme
- Europafest am 04.05.2008
- Projekt PULSE

MUSIKSCHULE

Arbeitsschwerpunkte und Ziele 2007

Anzahl der SchülerInnen / Fächerbelegungen

	1/2006	2/2006	1/2007	2/2007
SchülerInnen	1.432	1.243	1.436	1.554
Fächerbelegungen	1.759	1.489	1.623	1.785

Aufteilung der Fächerbelegungen

	1/2006	2/2006	1/2007	2/2007
Grundfächer	174	165	193	212
Instrumental und Vokalfächer	880	792	909	1019
Ensemblefächer	256	264	298	237
Ergänzungsfächer	377	196	151	245
ganzjährige Kurse	72	72	72	72
Summe	1.759	1.489	1.623	1.785

Elementar-/ Orientierungsunterricht

Musikalische Früherziehung

	1/2006	2/2006	1/2007	2/2007
SchülerInnen	123	114	142	153
Kurse	13	13	15	16

Kreativ-Karussell

	1/2006	2/2006	1/2007	2/2007
SchülerInnen	81	57	58	32

Das Kreativ-Karussell wird nur noch an einem Nachmittag angeboten. Trotz allem ist ein weiterer Rückgang der Teilnehmerzahlen festzustellen. Ein Teil der potenziellen TeilnehmerInnen findet ein Angebot im Bereich „Musiktheater“, wo drei der vier angebotenen Bereiche in modifizierter Form zu finden sind.

Instrumenten-Karussell

	1/2006	2/2006	1/2007	2/2007
SchülerInnen	47	35	31	50
Kurse	3	3	4	2

Wegen der rückläufigen Nachfrage und um Überschneidungen zu vermeiden, wurde das Instrumenten-Karussell (IK) ab 01.08.2007 wie folgt verändert:

Das IK 1. Klasse wird von bisher drei Kursen auf einen Kurs beschränkt.

Das IK 2./3. Klasse enthält jetzt auch das Unterrichtsfach „Schlagzeug“. Nicht mehr angeboten wird „Blockflöte“, hier wird der Bedarf durch den „Blockflöten-Führerschein“ abgedeckt. Die Teilnehmerzahl konnte wieder deutlich gesteigert werden. Die Auslastung ist mit fünf Kindern pro Instrument optimal.

Kurse**„Musikzwerge“**

Wegen der hohen Nachfrage wurden in Kooperation mit dem Mütterzentrum in den dortigen Räumen zusätzliche Kurse in den Vormittagsstunden angeboten, die sehr gut angenommen wurden.

Momentan besuchen 34 Kinder in vier Kursen die Musikzwerge. Da entsprechende Anfragen vorliegen, wird im Februar ein fünfter Kurs hinzukommen.

„Rasselbande“

Als Nachfolgeangebot für die Altersgruppe 3 bis 4 Jahre wurde ein Angebot „Rasselbande“ kreiert, das auf den in der Regel mit vier Jahren beginnenden Unterricht im Fach „Musikalische Früherziehung“ vorbereitet. Hier sind zehn Kinder in einer Gruppe.

Musikalische Früherziehung-Violine

Unter dem Titel "Violinis- Geigenunterricht für Kinder im Vorschulalter" starteten nach den Sommerferien Nachfolgeangebote, die bis zum 31.01.2008 dauern. Neun Kinder werden zurzeit in zwei Gruppen unterrichtet. Ein für Neueinsteiger geplanter Schnupperkurs im Umfang von sieben Terminen kam nicht zustande. Im Februar wird jedoch wieder ein Kursus für Neueinsteiger mit sieben TeilnehmerInnen starten.

Treffpunkt Konzert

Zur Vorbereitung auf Konzertbesuche gibt es die Vortragsreihe „Treffpunkt Konzert“. Im Berichtszeitraum wurden zwei Kurse angeboten, die von 19 bzw. 12 TeilnehmerInnen besucht wurden.

„Musikzauber“ in Kindergärten

Als zusätzliches Angebot wird seit den Sommerferien in drei städtischen Kitas (Kita Glockheide, Kita Tannenhofstraße, Kita Wichtelhöhle) ein Orientierungsangebot unter dem Namen "Musikzauber" angeboten. Ziel ist es, auch musikerne Bevölkerungsschichten an die Musik heranzuführen und die städtische Musikschule als kompetenten Ansprechpartner bekannt zu machen. Das Konzept ist keinesfalls als Alternative zur musikalischen Früherziehung (MFE) gedacht, sondern soll die Kinder und Eltern auf die Kurse "MFE" im Nachmittagsbereich aufmerksam machen.

Instrumentale und vokale Hauptfächer

Zahl der Schüler

	1/2006	2/2006	1/2007	2/2007
Streichinstrumente	62	61	58	63
Zupfinstrumente	182	196	190	192
Blechblasinstrumente	13	11	12	11
Holzblasinstrumente	238	144	279	371
Schlaginstrumente	33	34	33	34
Tastensinstrumente	283	293	287	294
Vokalfächer	22	18	19	16

Im Berichtszeitraum gab es den Schuljahreswechsel (01.08.2007). Die Schülerzahl erhöhte sich aus mehreren Gründen:

- o die zunehmende Nachfrage im Fach „Blockflöte“ (Blockflötenführerschein s.u.)
- o die gute Nachfrage für den Bereich „Kinder- und Jugendmusiktheater-Akademie“
- o Beginn der Proben für das gesamtstädtische Musiktheater-Projekt „Sugar“

Im Bereich Gitarre/ E-Gitarre besteht eine Warteliste mit 37 und im Bereich Klavier mit 28 Interessenten.

Zusammenarbeit mit allgemein bildenden Schulen

Blockflöten-Führerschein

Bis auf die Grundschule Harkshörn nehmen wieder alle Norderstedter Grundschulen das Angebot wahr. Es lagen 173 Neuanmeldungen von Zweitklässlern vor, die alle berücksichtigt werden konnten. Die erstmals angebotenen Fortsetzungskurse für Drittklässler wurden von 77 der 132 Absolventen des Blockflöten-Führerscheins wahrgenommen.

Der Fachbereich „Blockflöte“ ist damit mit insgesamt 281 SchülerInnen der größte an der Musikschule.

Als weitere Qualifizierungsmaßnahme für die beteiligten Lehrkräfte hat im September eine Fortbildungsveranstaltung zu dem verwendeten Unterrichtskonzept „FlötenTöne“ stattgefunden. Zwei Vertreter der Firma kamen zu diesem Zweck nach Norderstedt.

KinderChor-AG Glashütte

Die im Februar gestarteten zwei Chor-AGs (AG1 für 1./2. Klasse, AG 2 für 3./4. Klasse) wurden nach den Sommerferien fortgesetzt. Die Teilnehmerzahlen blieben mit 46 Kindern annähernd konstant.

Bläserklassen musizieren

Nach den Sommerferien startete am Copernicus-Gymnasium eine 5. Klasse als Bläserklasse. Am Lise-Meitner-Gymnasium startete wie auch an der Realschule Garstedt der zweite Jahrgang.

Mittlerweile besuchen fast 120 Schülerinnen und Schüler in Norderstedt eine Bläserklasse. Die fachliche Betreuung erfolgt durch Lehrkräfte der Musikschule in Abstimmung mit den Lehrkräften der Schule.

Musical-Projekt „Fame“

Das „Fame - Ensemble“ nahm am Kunst- und Kulturpreis des Kreises Segeberg teil und errang dort einen vierten Preis mit einem Preisgeld in Höhe von € 300,00.

Der Lions Club Norderstedt Forst Rantzau förderte das Projekt mit einer Zuwendung in Höhe von € 2.000,-.

Musiktheater

Nach den Sommerferien starteten zwei neue Kurse, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden:

- Kinder-Musiktheater-Akademie (44 TeilnehmerInnen)
- Jugend- Musiktheater-Akademie (49 TeilnehmerInnen)
- Ziel: Einstudierung des Musicals "High - school Musical" im Oktober 2008 in Zusammenarbeit mit der TriBühne

In beiden Kursen werden die Kinder und Jugendlichen kontinuierlich in den Bereichen Schauspiel, Gesang und Bewegung geschult. Der Unterricht findet einmal wöchentlich im Umfang von 60 min. (Kinder) bzw. 120 min. (Jugendliche) bis zum 31.12.2007 in der Stormarnstraße, ab 01.01.2008 in der RS Harksheide statt.

Neues gesamtstädtisches Musiktheater

- Projekt Sugar (05. – 11.07.2008)

Die Proben und Vorbereitungsarbeiten in den einzelnen Bereichen haben begonnen, szenische Gesamtproben wird es erst im Januar 2008 geben. Der Kartenvorverkauf wird im Februar starten. Von der Sparda-Bank gab es eine Zuweisung in Höhe von € 5.000,-.

Nach der Aufgabe der Räumlichkeiten in der Stormarnstraße wurden Kulissen/ Fundus im ehemaligen Verwaltungsgebäude auf dem Potenberg – Gelände untergebracht.

Samba

Nach der Umstrukturierung des Samba – Bereiches (siehe Halbjahresbericht 01/07) umfasst der Bereich Samba drei Gruppen mit zurzeit 44 SchülerInnen.

Kulturstiftung

Auf der letzten Sitzung des Stiftungsrates am 28.11.2007 wurde der Wirtschaftsplan 2008 verabschiedet. Herr Wolfhard Tietgen wurde als Nachfolger für Dr. Harald Freter zum Vorsitzenden des Stiftungsrates gewählt.
Das von der Kulturstiftung initiierte berufsvorbereitende Angebot „basic.art“ wird im Januar 2008 in einer ersten Ausstellung Arbeiten der AbsolventInnen in der Galerie am Rathaus präsentieren.

Veranstaltungen/ Aktionen im 2. Halbjahr 2007

23.09.2007 - Konzert des Orchesters FORUM Norderstedt

Das Orchester trat in der St. Hedwig- Kirche auf. Als Solisten fungierten eine Schülerin und eine Lehrkraft der Musikschule sowie Hans-Jörg Packeiser vom Lessing – Gymnasium.

16.11.2007 - Concertino

17.11.2007 - Konzert 10 Jahre N-Voices

Aus Anlass des 10jährigen Jubiläums des Pop-Chores N-Voices traten befreundete Chöre aus Norderstedt und Hamburg im Festsaal am Falkenberg auf.

25. und 26.11. 2007 - Kinder Musical „Peter Pan“

Es fanden zwei Wiederaufführungen der Inszenierung aus dem März in der TriBühne statt. Die Vorstellungen, insbesondere die am Sonntag waren gut besucht. Veranstalter war die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH.

01.12.2007 - Mitwirkung des Orchesters FORUM Norderstedt beim Adventskonzert der Stadt Norderstedt

Mit Ausschnitten aus dem Konzert vom 23.09.2007 (s.o.) gestaltete das Orchester gemeinsam mit dem Frauenchor und der Chorgemeinschaft Alster Nord das Konzert.

06.12.2007 - Adventsmusik im Rathaus

Daneben gab es zahlreiche Klassenvorspiele sowie Auftritte zur musikalischen Umrahmung von Veranstaltungen in der Adventszeit.

Arbeitsschwerpunkte und Ziele 2/2007

Ausbau der Zusammenarbeit mit allgemein bildenden Schulen:

- Unterrichts- und Veranstaltungsplanung 2008:
 - Planung eines Austausches im Fachbereich Gitarre mit der Musikschule Maromme (der Besuch einer Delegation aus Maromme im Mai 2008)
 - Vorbereitung des 10. Norderstedter Neujahrskonzertes
 - Erarbeitung eines Raum- und Standortkonzeptes
 - Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen zur geplanten Umwandlung des FORUM und Gründung eines Eigenbetriebes.

STADTARCHIV / STADTMUSEUM**Arbeitsschwerpunkte und Ziele 2007**

	1/2006	2/2006	1/2007	2/2007
Besucher normal	1.633	935	1.080	805
Besucher ermäßigt	341	343	232	475
Besucher frei	3.031	1.045	2.731	526
Besuchergruppen	400	539	1.050	1.269
Gesamtbesucherzahl	5.405	2.862	5.093	3.075

Kunstsommer im Museum

Wie schon unter dem Produkt Kultur und Künstlerförderung berichtet, war der „Kunstsommer“ in Zusammenarbeit des Kulturvereins Malimu, dem Kunstkreis Norderstedt und dem FORUM – Kultur & Städtepartnerschaften ein voller Erfolg. Das Stadtmuseum stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung und war besonders bei der Durchführung der Kurse mit anschließender Ausstellung unterstützend tätig.

Ferienpass

Während der Sommerferien führte das Stadtmuseum im Rahmen der Ferienpass-Aktion vier Veranstaltungen durch: zwei Museumsrallyes und zwei gemeinsame Aktionen mit der Firma „Fadenfroh“, „Stick-Zauber“ sowie „Auf die Tasche fertig los“.

Drucktechniken

Vom 17. September bis zum 4. November veranstaltete der Kulturverein MALIMU einen Workshop im Stadtmuseum zum Thema Drucktechniken, dessen Ergebnisse in einer nachfolgenden Ausstellung mit dem Titel „druckfrisch“ gezeigt wurden.

Halloween

Am 26. Oktober tobten wieder die Geister, Hexen und andere grausige Gestalten durch das Museum – es war „Halloween“! Mit der tatkräftigen Unterstützung von Theater Pur amüsierten sich zahlreiche Kinder und ihre Eltern im Stadtmuseum und Feuerwehrmuseum.

Malimu-Konzert

Fast schon traditionell fand am ersten Sonntag im November das MALIMU-Konzert statt.

Ungewöhnlich die Besetzung: Konzert für Gitarre und Balalaika. Das Konzert fand großen Anklang beim Publikum und war wie immer ausverkauft.

„Petticoat und Nierentisch“

Mit „Petticoat und Nierentisch“ ging es ab 11. November in die 50er Jahre. Alles, was zu den 50ern gehört, wurde gezeigt: von der „Isetta“ über dem Nierentisch mit Salzstangenhalter, Musiktruhe, den ersten Fernseher bis zum Petticoat.

Lesung mit Christa Heise-Batt

Die Kulturpreisträgerin Frau Christa Heise-Batt veranstaltete am 12. November eine Lesung zu Gunsten des Stadtmuseums mit Geschichten aus den 50er Jahren und zu Weihnachten.

Kinder - kreativ -

Mittels einer alten Technik stellten Kinder am 17. Dezember Weihnachtskarten her – mit dem Kartoffeldruck.

PULSE

Der Förderantrag für das zweite Projektjahr des Projektes PULSE (gemeinsames Projekt vom FORUM Kultur und Städtepartnerschaften und dem Stadtmuseum Norderstedt) wurde für den Zeitraum 01.10.2007 – 30.09.2008 bewilligt. Über das Endprodukt (gemeinsame Ausstellung) wurde bei der dritten Projektkonferenz in Dänemark Anfang November 2007 diskutiert und Übereinstimmung über ein in Grundzügen einheitliches Konzept erzielt. Die Ausstellung wird am 31.03.2008 in Estland eröffnet und dann parallel bis zur Sommerpause in allen beteiligten Ländern (im Stadtmuseum ab 13.04.2008) gezeigt werden.

Dauerausstellung

Der Ausbau der Dauerausstellung im 1. Stock des Stadtmuseums wurde fortgesetzt. Die Ausstellungsteile wurden auf Podeste gestellt. Die „Wasch“-Ausstellung wurde mit Wänden versehen und der Ausstellungsteil mit dem Wohnzimmer der 50er Jahre erhielt eine durchsichtige Acryl-Absperrung.

Arbeitsschwerpunkte 2008

- EU-Projekt
 - Ausstellung vom 13.April – 17.Mai
„PULSE – am Puls Europas (Impressionen junger Menschen)
 - Evaluation/Endbericht bis 30.8.2008
- Museumsfest 18.Mai
- Ausstellungen:
 - 25.Mai – 6.Juli 2008 - „Bier“ (AT)
 - 13.Juli - 31.August 2008 - TITANIC – Legende zwischen Kitsch und Kult
 - Puppen und Puppenstuben (AT)
- Der Ausbau des Bereiches Dauerausstellung im 1.Stock des Stadtmuseums wird fortgesetzt.

KUNDEN, SERVICE UND ORGANISATION – RÄUME UND ORGANISATION

Arbeitsschwerpunkte und Ziele 2007

Durch Räume und Organisation werden im Rathaus die Kulturträger-, die Sitzungs- sowie die Volkshochschulräume und die Außenstellen Festsaal am Falkenberg, VHS Pavillon, Büchereien, Sonderausstellungsbereich im Stadtmuseum und Gesundheitsräume verwaltet. Hierbei werden Räumlichkeiten mit Kapazitäten von 15 – 455 Plätzen angeboten.

In 2007 wurde der Festsaal am Falkenberg an 231 Tagen bei 316 möglichen Nutzungstagen vergeben. Hierbei sind folgende Nutzungsentgelte nicht berechnet worden:

Gymnasium Harksheide	24.140,00 €
Kulturstiftung	1.290,00 €
Erlassene Beträge lt. Mietordnung	<u>4.420,00 €</u>
	<u>29.850,00 €</u>

Es wurden teilweise die Benutzungsentgelte für die Nutzung durch den Dezernenten gem. Mietordnung für Räume des Forums der Stadt Norderstedt erlassen.

Bei Nutzung der Kulturträgere Räume wurden folgende Entgelte nicht weiterbelastet, da sie aufgrund der internen Raumnutzung keine Ergebnisverbesserung für die Stadt insgesamt erbracht hätten (Entlastung des Budgets R&O zu Lasten anderer Budgets in gleicher Höhe):

Hausinterne Nutzungen (Ämter, Abteilungen)	100.277,25 €
Erlassene Nutzung/ Kulturstiftung/ MeNo	<u>7.081,85 €</u>
	<u>107.359,10 €</u>

Somit sind für das Produkt Räume und Organisation insgesamt 137.209,10 € buchungstechnisch nicht berücksichtigt worden.

Vermögenshaushalt

Hh.-Stelle	Maßnahmen (mit Ansatz, Rest aus Vorjahren RaV)	Stand 31.12.2007
3002.93500	Kultur und Städtepartnerschaften	Ansatz: 2.000
	Ankauf von Kunstgegenständen	RE: 1.500,00
3002.98700	Kultur und Städtepartnerschaften	Ansatz: 5.000
	Zuschüsse an Kulturträger	RE: 2.117,16
3005.93500	Räume und Organisation	Ansatz: 3.000
	Beschaffung bewegl. Vermögen	RE: 2.528,75
3210.93500	Stadtarchiv/ Stadtmuseum	Ansatz: 6.000
	Beschaffung bewegl. Vermögen	RE: 5.784,51
3210.95010	Stadtarchiv/ Stadtmuseum	Ansatz: 100.000
	Zuschuss Feuerwehrmuseum	RE: 200.000,00
3331.34000	Musikschule	Ansatz: 0
	Schadenersatz	RE: 736,26
3331.93500	Musikschule	Ansatz: 3.000
	Beschaffung bewegl. Vermögen	RE: 3.000
3504.93500	VHS Veranstaltungen	Ansatz: 10.000
	Beschaffung bewegl. Vermögen	RE: 16.736,93
3506.93500	Stadtbildstelle	Ansatz: 2.000
	Beschaffung bewegl. Vermögen	RE: 748,51
3525.93500	Stadtbücherei	Ansatz: 10.000
	Beschaffung bewegl. Vermögen	RE: 6.780,62

Hh.-Stelle	Maßnahmen (mit Ansatz, Rest aus Vorjahren RaV)	Stand 31.12.2007
3525.93520	Stadtbücherei Beschaffung EDV	Ansatz: 40.000 RE: 37.411,70